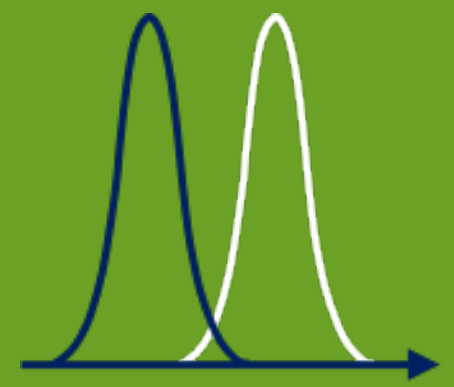


DISKRIMINANZANALYSE



ZENTRALE FORSCHUNGSFRAGE	UNTERSCHIEDEN SICH DIE UNABHÄNGIGEN VARIABLEN ZWISCHEN DEN GRUPPEN?
BEISPIEL	UNTERSCHIEDUNG VON WÄHLERN VERSCHIEDENER PARTEIEN ANHAND SOZIODEMOGRAPHISCHER UND PSYCHOGRAPHISCHER MERKMALE
ART DER ANALYSE	STRUKTUR-PRÜFENDE METHODE
SKALENNIVEAU	
ABHÄNGIGE VARIABLE	NOMINAL/ORDINAL (ZWEI ODER MEHR STUFEN)
UNABHÄNGIGE VARIABLEN	METRISCH
EMPFEHLUNGEN	<ul style="list-style-type: none">▪ DIE ANZAHL DER BESCHREIBENDEN VARIABLEN SOLLTE GRÖßER SEIN ALS DIE ANZAHL DER GRUPPEN.▪ ES SOLLTEN MINDESTENS 20 BEOBACHTUNGEN PRO BESCHREIBENDER VARIABLE GEMACHT WERDEN, UND JEDE GRUPPE SOLLTE MINDESTENS 20 BEOBACHTUNGEN UMFASSEN.▪ DIE STICHPROBE SOLLTE GROß GENUG SEIN, UM DIE EXTERNE VALIDITÄT ZU TESTEN (SPLIT-HALF-ANALYSE), UND JEDE HÄLFTE SOLLTE DIE OBEN GENANNTE ANFORDERUNGEN ERFÜLLEN.▪ ÜBERPRÜFEN SIE DIE GLEICHHEIT DER VARIANZ-KOVARIANZ-MATRIZEN INNERHALB DER GRUPPEN MIT DEM BOX'S M-TEST. FALLS ERFORDERLICH, VERWENDEN SIE SEPARATE GRUPPEN-VARIANZ-KOVARIANZ-MATRIZEN ANSTELLE VON GEPOOLTEN MATRIZEN.▪ BEI DER MEHRGRUPPEN-DISKRIMINANZANALYSE SOLLTEN NICHT ALLE MÖGLICHEN, SONDERN NUR SIGNIFIKANTE DISKRIMINANZFUNKTIONEN BERÜCKSICHTIGT WERDEN.
STICHWORTE	A-POSTERIORI-WAHRSCHEINLICHKEIT, A-PRIORI-WAHRSCHEINLICHKEIT, BAYES-THEOREM, BEDINGTE WAHRSCHEINLICHKEIT, DISKRIMINANZACHSE, (FISHER'S) DISKRIMINANZFUNKTION, DISKRIMINANZKOEFFIZIENT, DISKRIMINANZKRITERIUM, EIGENWERT, F-TEST, KANONISCHE KORRELATION, KLASSIFIKATIONSERGEBNIS, KLASSIFIKATIONSFUNKTION, KLASSIFIKATIONSMATRIX, KOSTEN EINER FEHLKLASSIFIKATION, LEAVE-ONE-OUT METHODE, SPLIT-HALF-METHODE, TREFFERQUOTE, WILKS-LAMBDA



BACKHAUS, KLAUS; ERICHSON, BERND; GENSLER, SONJA; WEIBER, ROLF; WEIBER, THOMAS (2025)
MULTIVARIATE ANALYSEMETHODEN – EINE ANWENDUNGSORIENTIERTE EINFÜHRUNG, SPRINGER: BERLIN

WWW.MULTIVARIATE.DE